

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker  
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of  
Swiss Actuaries

**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

**Band:** - (1985)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Höhere Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Höhere Fachprüfung für Pensionsversicherungsexperten

### 1 Vorprüfungen 1985

Vom 11. bis 13. September 1985 sind in Lausanne Vorprüfungen durchgeführt worden. Zu diesen Prüfungen stellten sich

14 Kandidaten für die Vorprüfung Teil A (Versicherungsmathematik),  
25 Kandidaten für die Vorprüfung Teil B (Rechts- und Sozialversicherungskunde).

Davon haben 8 Kandidaten im Teil A und 18 Kandidaten im Teil B die Prüfung mit Erfolg bestanden. Zwei dieser Kandidaten haben beide Prüfungsteile gleichzeitig bestanden.

### 2 Hauptprüfung 1985

Vom 17. bis 19. September 1985 sind sodann in Zürich Hauptprüfungen durchgeführt worden. Zur Prüfung haben sich 6 Kandidaten gestellt. Alle sechs Kandidaten, eine Dame und fünf Herren, haben die Diplomprüfung mit Erfolg bestanden.

Es sind dies:

*Knutti Silvia*, Feldmeilen  
*Crausaz Gerald*, Dübendorf  
*Dacher Guy*, Binningen  
*Gubser Peter*, Reinach  
*Meier Markus*, Zürich  
*Sutter Ernst*, Hölstein

Den erfolgreichen Absolventen seien auch an dieser Stelle die besten Glückwünsche ausgesprochen. Seit die Prüfungen 1977 aufgenommen worden sind, haben nun insgesamt 67 Kandidaten das Diplom erworben.

In den Räumen des SITC – an diesem Ort hatten auch die Prüfungen stattgefunden – konnte am 19. September zur Prüfungsfeier eingeladen werden. Die Feier stand unter der Leitung von Herrn Dr. K. Fricker, der als Gastreferent Herrn Dr. Ch. Meier von der Aufsichtsbehörde BVG des Kantons Basel-Stadt und bis vor kurzem Präsident der Konferenz der Kantonalen Aufsichtsbehörden begrüssen konnte.

Nach der Einleitung durch Herrn Dr. Fricker wandte sich der Gastreferent an die frisch diplomierten Experten, um über die ersten Erfahrungen der Aufsichtsbehörden mit dem BVG zu orientieren:

Das BVG, seit dem 1. Januar dieses Jahres in Kraft, hat – nicht nur bei den Aufsichtsbehörden – zu einiger Hektik geführt. So waren im Vorfeld des Inkrafttretens insbesondere überdurchschnittlich viele Vermögenstransaktionen zu verzeichnen, welche nicht alle als optimal beurteilt werden können.

Die Zukunft wird geprägt sein von der Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörde, der Kontrollstelle und des anerkannten Experten. Wichtiger, als bereits heute die Kompetenzen dieser drei beteiligten Stellen genau regeln zu wollen, ist es, das für die gute Zusammenarbeit notwendige Klima des gegenseitigen Vertrauens und die Mittel für die gegenseitige Information zu schaffen. Als eigentlichen «Prüfstein» für diese Zusammenarbeit bezeichnete der Referent die im Zusammenhang mit der definitiven Registrierung zu erfolgende Reglementsprüfung. Herr Dr. Meier schloss sein Referat mit einem Bekenntnis zur konstruktiven Zusammenarbeit und forderte die frisch diplomierten Experten dazu auf, das Ihrige zu dieser positiven Zusammenarbeit beizutragen.

Anschliessend übergab Herr Dr. Fricker, Präsident der Prüfungskommission, den neuen Diplomierten unter herzlichem Applaus die schriftliche Bestätigung über die erfolgreich abgelegte Prüfung. Im übrigen wies er darauf hin, dass die diesjährigen Prüfungen die ersten sind, seitdem das BVG am 1. Januar in Kraft getreten ist. Somit sind die am 19. September 1985 diplomierten Experten gleichzeitig auch anerkannte Experten gemäss BVG geworden.

Herr Dr. Fricker dankte dem SITC und der Schweizer Rück für die intensive Unterstützung bei den Kursen und den Prüfungen und das immer wieder gewährte Gastrecht sowie dem BIGA, vertreten durch Herrn Dr. P. Meyner, für die stets angenehme und wertvolle Zusammenarbeit.

Der Sekretär der Prüfungskommission:  
*J.-R. Hagedorn*

## Ecole d'été internationale 1985

La 4<sup>e</sup> Ecole d'été internationale organisée par notre Association s'est tenue du 2 au 6 septembre 1985 à l'Université de Lausanne; elle a regroupé 42 participants, venant de 15 pays. L'objet de ce séminaire était la modélisation par les mathématiques de l'aspect aléatoire des phénomènes rencontrés en assurance sur la vie. Une première partie a été consacrée à la présentation d'un modèle